

HAUS ZÜRICH

TANZHAUS
ZÜRICH

ZÜRICH TANZHAUS

ZÜRICH TANZHAUS
TANZHAUS
ZÜRICH

ZÜRICH TANZHAUS
TANZHAUS
ZÜRICH

ZÜRICH TANZHAUS



Vorwort

Wie bereits das Jahr zuvor, war auch 2021 von der Covid-19-Pandemie geprägt. Diese verlangte dem Tanzhaus-Team und allen Kunstschaaffenden wieder viel Flexibilität und zusätzliche Arbeit ab. Das Tanzhaus-Team leistet viel, um die Kunstschaaffenden in ihrer Arbeit zu unterstützen. Ich danke dem Team hierfür herzlich. Die Arbeitsbedingungen mit den ständigen Wechseln und Unwägbarkeiten während der Covid-19-Pandemie sind für die Kunstschaaffenden sehr schwierig. Ihre finanziellen Sorgen sind teilweise sehr gross. Trotzdem schaffen sie viel Neues und Eindrucksvolles. Ihnen gilt mein ganz herzlicher Dank.

Sexuelle Übergriffe und/oder sexistische Belästigung kommen leider auch in der Tanzszene vor. 2021 hat der Vorstand einen Schwerpunkt auf deren Verhinderung und den Umgang damit gelegt. Vorstand und Leitung des Tanzhaus Zürich sprechen sich klar gegen sexuelle Übergriffe und/oder sexistische Belästigung aus. Sexuelle und/oder sexistische Belästigung am Arbeitsplatz verletzt die Persönlichkeit und Würde der betroffenen Mitarbeitenden. Sie wird nicht geduldet und zwar unabhängig davon, von wem das belästigende Verhalten ausgeht: von Kolleg:innen, Vorgesetzten oder Dritten (Kund:innen, Geschäftspartner:innen, Angehörigen der Mitarbeitenden etc). Das Tanzhaus Zürich hat 2021 folgende Massnahmen getroffen: In einem internen Workshop mit der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich wurden die Mitarbeitenden speziell auf die Thematik sensibilisiert. Es wurde zudem ein Reglement erarbeitet. Dieses sowie eine Übersicht über Anlaufstellen für Beratung sind auf der Webseite publiziert.

Die Zusammenarbeit im Vorstand ist sehr konstruktiv und funktioniert trotz Covid-19 gut. Hierfür danke ich Anna Bürgi, Cosima Grand, Daniel Hellmann, Judith Koch-Ogou und Corina Ursprung sowie den neuen Vorstandsmitgliedern Alexandra Bachzetsis und Tina Omayemi Reden. Den aus dem Vorstand ausgetretenen Dimitri de Perrot und Jessica Huber danke ich für ihre langjährige, engagierte Mitarbeit.

An dieser Stelle möchte ich Stadt und Kanton Zürich für die uneingeschränkte Auszahlung der Subventionen und für die Ausfallsentschädigung im zweiten Pandemiejahr danken.

Michel Binggeli, Präsident Verein Tanzhaus Zürich

Programm

Koproduktionen

Aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie blieb das Tanzhaus Zürich bis im April 2021 für die Öffentlichkeit geschlossen, Proben von Profis konnten unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen jedoch stattfinden.

Im Januar probte Ivy Monteiro mit Kompliz:innen das Stück *Las Tempas*, das auf der brasilianischen Tropicalia-Bewegung und der Aesthetik des Afro-Futurismus fusst und anhand von urbanen Tanzstilen wie Vogue neue queere Rituale schafft. Die für den 29. Januar angesetzte Premiere musste verschoben werden, es fanden jedoch interne Showings statt für die beteiligten Teams sowie Förder:innen und Programmateur:innen. Das Stück konnte vom 20. bis 22. August im Rahmen des Zürcher Theater Spektakel im Tanzhaus gezeigt werden.

Ebenfalls verschoben werden musste das zum Mitmachen angelegte Tanzstück *Alice tanzt* von Eva Maria Küpfer und Cornelia Hanselmann, das am 7. Februar hätte stattfinden sollen. Die Produktion mit Live-Musik für Kinder zwischen 0 und 4 Jahren konnte jedoch am 30. Mai im Rahmen von ZÜRICH TANZT nachgeholt werden.

Auch die Koproduktionen *Hate Me*, *Tender* und *Doom* von Teresa Vittucci mussten umdisponiert werden. *Hate Me*, *Tender*, in dem sich Vittucci anhand der Jungfrau Maria mit Hass und Feminismus auseinander setzt, wurde statt im Februar vom 30. September bis am 2. Oktober gezeigt, während *Doom*, ursprünglich ebenfalls im Februar programmiert, vom 2. bis 4. Dezember zu sehen war. In dem Stück erforscht Vittucci zusammen mit Colin Self die Ursprünge der Weiblichkeit mittels der biblischen Figur Eva und Pandora aus der griechischen Mythologie.

Ebenfalls verschoben werden musste *Scalable Skeletal Escalator (Theater-Modus)* von The Field & Isabel Lewis and Collaborators. Das Stück der Berliner Künstlerin und Choreografin Isabel Lewis fand als Koproduktion mit der Kunsthalle Zürich in Form einer Museumsversion im Herbst 2020 seinen Anfang. Die Theaterversion hätte im März zu Ende geprobt und gezeigt werden sollen. Da Lewis und ihr Team jedoch nicht nach Zürich reisen konnten, fanden lediglich Remote-Proben und Online-Sharings statt. Die Premiere des Stücks wurde auf März 2022 verschoben.

Auch die bereits im März 2020 aufgrund des ersten Covid-19-Lockdowns verschobene Produktion von The Field & Simone Aughterlony, eine Neuinterpretation von Aughterlony's 2008 uraufgeführtem Stück *The Best and the Worst of Us*, konnte nur in Form von internen Showings gezeigt werden. Das Stück, welches die Potentiale und Herausforderungen von Gemeinschaften reflektiert, ging jedoch im Rahmen des Zürcher Theater Spektakel am 26. und 27. August über die Tanzhaus-Bühne.

Bereits Anfang Jahr entschied sich Malika Fankha, deren Produktion *AWOL (Absent Without Leave)* für April programmiert war, drei Filme zu drehen, anstatt das angedachte Stück unter Covid-19-Bedingungen zu proben. *Karma*, *Ode* und *Lava* feierten alle ab Ende April ihre Online-Premieren auf der Tanzhaus-Webseite sowie auf jener des Theater brut in Wien.

Die erste Koproduktion, die 2021 gezeigt werden konnte, war *Touching: The Alterity Within*, das Rafał Pierzyński zusammen mit Simon Grab, Andri Schatz, Mira Rojzman, Chris Elvis Leisi und Oliver Sahli entwickelte. Premiere des Stücks, das passend zur Pandemie die Idee der Berührung durch Live-Performance in Kombination mit erweiterter, virtueller Realität erforscht, war am 25. Mai mit je zwei weiteren Vorstellungen am 26. und 27. Mai – vor maskiertem Publikum und reduzierter Sitzplatzauslastung.

Vom 3. bis 8. Juni kam ein junges Publikum ab 6 Jahren im Rahmen von vier Schulvorstellungen und einer öffentlichen Präsentation in den Genuss von *Lea Moros Alle Augen staunen*, das sich mit Momentaufnahmen und Transformationen von Umweltphänomenen, dem Zusammenspiel von Lebewesen und Natur und der Frage nach gegenseitiger Verantwortung beschäftigt.

Am 12. und 13. Juni wurde gleich nochmals für ein junges Publikum gespielt (ab 14 Jahren), und zwar das Stück *TABU la RASA* von Myriam Gurini und Manel Salas mit den Jugendlichen von Tanzhaus young. In der Performance gehen sie der Frage nach, welche Tabus für sie aktuell sind und welche Bedeutung sie in der heutigen Gesellschaft haben.

Als letztes Stück vor der Sommerpause, vom 16. bis 20. Juni, zeigten wir *Restless Beings* von Cosima Grand. In dieser bildet die Choreografin zusammen mit vier Tänzer:innen einen schaukelnden, zitternden und bebenden Chor und erzählt von Formen des Zusammenlebens unter Menschen und Nicht-Menschen.

Nach der Pause wurde vom 24. bis 26. September Martin Zimmermanns *Goodbye Johnny* wiederaufgenommen, mit dem wir im Dezember 2020 das Jahr ausklingen liessen und in dem der vielseitige Bühnenkünstler zusammen mit dem Musiker Han Sue Lee Tischhauser eine rockige Hommage hinlegt an alles, was sich am Rande der Gesellschaft bewegt. Diese Veranstaltungen sowie die folgenden des Jahres 2021 fanden unter Zertifikatspflicht statt.

Vom 20. bis 24. Oktober fand die Uraufführung von *I'll be back* der UTOPISTAS statt (Jenna Hendry, Matilda Bilberg, Nerea Gurrutxaga und Maria Teresa Tanzarella). Das Stück schöpft durch Improvisation in Bewegung und Sprache die Kraft des Spontanen aus und untersucht unter diesem Gesichtspunkt die Begriffe des Selbst und des Gemeinwohls.

Wieder für ein junges Publikum ab 6 Jahren wurde vom 4. bis 8. November im Rahmen von drei Schulvorstellungen und zwei öffentlichen Shows gespielt: Eugénie Rebetez inszeniert in *Ha ha ha* den Tänzer und Sänger Tarek Halaby und lässt ihn das Lachen als Lebensweg erkunden.

Der Covid-19-Pandemie zum Opfer fiel 2021 zu unserem grossen Bedauern die Nachwuchsplattform *SHOW-OFF*.

Festivals und Kooperationen

Leider musste mit *TRYOUT!* die erste geplante Kooperation, eine unkuratierte Plattform der TanzLOBBY IG Tanz Zürich, die am 24. Januar hätte stattfinden sollen, abgesagt werden.

Unsere Festival-Kooperation *zürich moves!*, die im Vorjahr dem Lockdown zum Opfer fiel, entschied sich zum 10-jährigen Jubiläum und aufgrund der anhaltenden Covid-19-Unsicherheiten ein Magazin zu veröffentlichen anstatt physische Events zu präsentieren. Die «performative und interaktive Publikation» *Homebody* konnte in einer Auflage von 2000 Exemplaren an rund 15 Orten in der Stadt gratis bezogen werden.

Glücklicherweise konnte ZÜRICH TANZT nach der Absage 2020 wieder stattfinden – diesmal jedoch nicht auf ein verlängertes Wochenende sondern über den ganzen Mai verteilt und gespickt mit hybriden Formaten. Das Tanzhaus zeigte die beiden Kurzstücke *IUMI* von Jenna Hendry und Matilda Bilberg und *Trees Die Standing* von Lucas Valente an einem Doppelabend. Zudem präsentierten wir mit *Sarò l'Amore* von Rhodia einen performativen Spaziergang.

Auch die BA-Graduation-Show von La Manufacture konnte Anfang Juli als Gastspiel gezeigt werden, ebenfalls in Form eines Doppelabends mit den Kurzstücken *Agenda* von Simone Aughterlony und *DRAMA. ApocalypticDanceFloor* von Marcelo Evelin.

Im Rahmen von Breakthrough, dem internationalen Breaking Festival, zeigten wir Anfang September *Father Politics* der Company MEK von Muhammed Kaltuk, der 2019 bei *SHOW-OFF* teilnahm. Mit *Last Space* war zudem die preisgekrönte Frantics Dance Company zu Gast. Die vier Tänzer beeindruckten mit ihrer Bewegungssprache, die sich sowohl aus dem Breaking wie auch dem zeitgenössischen Tanz bedient.

Das ganze Jahr über haben wir ausserdem die App *Palimpsest* von Nicole Seiler via Tanzhaus-Webseite beworben – eine Sammlung geolokalisierter Hörstücke in Form von choreografischen Beschreibungen, u.a. unseres Hauses.

Tanzhaus young

Neben den Tanzhaus young-Koproduktionen (siehe oben), hatte das Tanzhaus auch zwei Gastspiele programmiert, die jedoch beide abgesagt werden mussten: *Equality!* der Company Lindh & Weingartner für Menschen ab 8 Jahren sowie *Voodoo Sandwich* von Augustin Rebetez ab 12 Jahren.

Drag Story Time von Brandy Butler und Gästen konnte nur einmal anstatt wie geplant fünfmal stattfinden.

Für das Ermöglichen und Bewerben der Schulvorstellungen von *Alle Augen Staunen* und *Ha ha ha* möchten wir einen speziellen Dank an Stadt Zürich Schulkultur und Bildungsdirektion Kanton Zürich Volksschulamt (Schule und Kultur) aussprechen.

Residenzen

Unsere Residenzen erlauben Künstler:innen aus nah und fern Recherche- und Entwicklungszeit. Die Sharings bieten dem Publikum die Möglichkeit, in lockerem und unkompliziertem Rahmen Einblicke in verschiedene Stufen künstlerischer Schaffensprozesse zu erhalten.

Einige Residenzgäste konnten 2021 pandemiebedingt leider nicht anreisen: Claire Dessimoz, Marion Zurbach, Yotam Peled, Frédéric Gies, Pietro Marullo, Layton Lachman, Manuel Rodríguez (Residenzgewinner Certamen Coreográfico de Madrid) und Lisi Estaras. Nach Möglichkeit werden diese 2022 wieder eingeladen.

Anna Nowicka und Owen Ridley DeMonick entschieden sich, ihre Residenz inklusive Sharing aus der Ferne zu bestreiten.

Den Besuch bei uns antreten konnten: Moritz Sauer, Tiran Willemse, Juan Pablo Cámara, Nelly Bütikofer, Anna Gaiotti, Diane Gemisch, Natalie Bury, Rafael Smadja, Titilayo Adebayo, Elena Morena Weber, Kollektiv Zoo, Lenio Kaklea, Marie Alexis, Ixchel Mendoza Hernandez, Sabina Aeschlimann, Chris Leuenberger, Johanna Heusser¹, Judith Förster, Cie. La Ronde, Enrico Paglialunga, Melissa Guex¹, Melissa Kieffer, Reut Nahum² und Zoe Gyssler.

Auch 2021 war Martin Zimmermann Associated Artist des Tanzhaus Zürich und Teresa Vittucci Young Associated Artist. YAA ist ein Mentoring-Programm initiiert und gefördert von Pro Helvetia.

¹ Im Rahmen von Danse et Dramaturgie, ein Programm initiiert von Théâtre Sévelin 36, in Zusammenarbeit mit Dampfzentrale Bern, Tanzhaus Zürich, TU Théâtre de l'Usine, ROXY Birsfelden, mit Unterstützung von Pro Helvetia und SSA Société Suisse des Auteurs. ² Tanzhaus young-Recherche gefördert durch Stadt Zürich Kultur (Ergänzende Beiträge Tanz und Theater für Kinder und Jugendliche).

Trainings, Workshops, Kurse

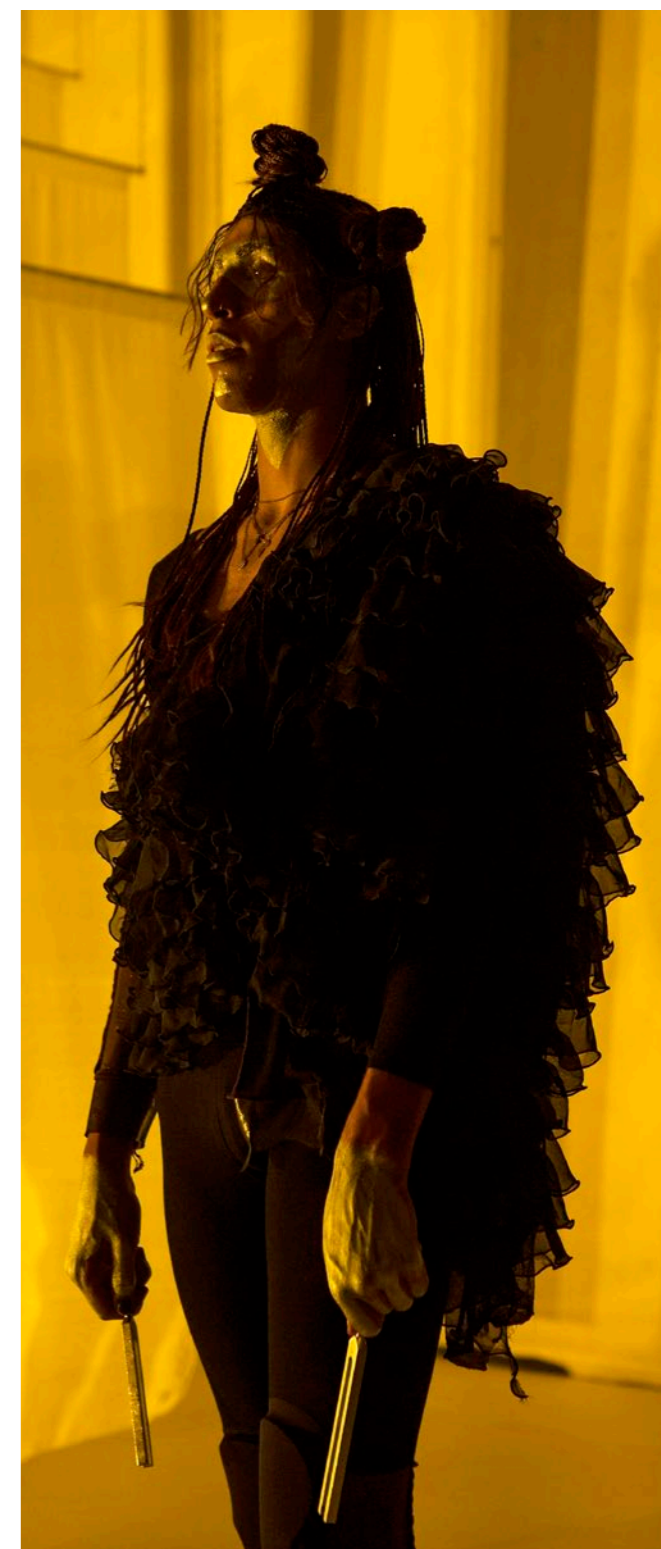
Das Tanzhaus bietet regelmässiges Profitraining (Zeitgenössisch und Ballett) sowie offenes Training und Tanzkurse an und veranstaltet eigene Workshops – auch in Kooperation mit Dritten. Wir sprechen mit diesen Angeboten unterschiedlichste Zielgruppen an: professionelle Tanzschaffende, Student:innen, Laien, Kinder, Jugendliche, Schulklassen, Architekturinteressierte, Geflüchtete... Wir tragen damit den Tanz nach aussen und holen so die Welt auch zu uns ins Haus.

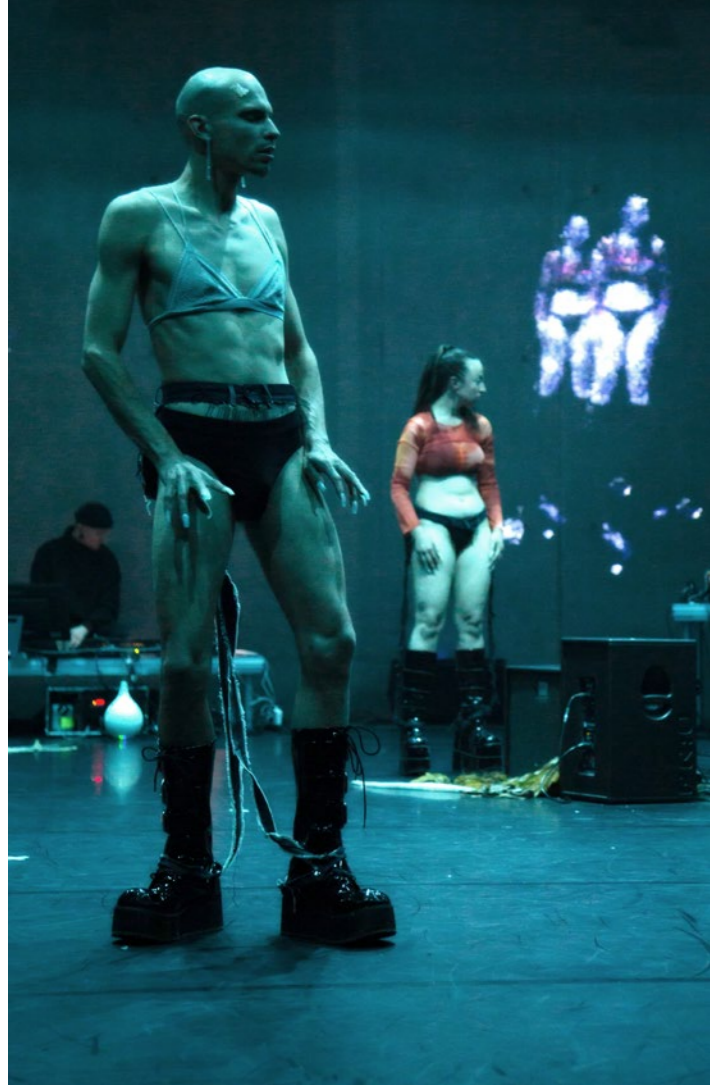
Vermittlung

Die Workshops im Bundesasylzentrum wurden an lokale Künstler:innen vergeben und zu zwei Aufführungen haben wir eine Gruppe Geflüchtete eingeladen.

Die Zusammenarbeit mit den Schulen wurde verstärkt: Neben einem punktuellen Online-Angebot für Lehrpersonen ist der Workshop *Tanzreise* nun auch auf der neuen Webseite von Schule und Kultur zu finden. Ein Pilotprojekt mit Reut Nahum wurde mit dem Schulhaus Waidhalde in einer inklusiven Klasse durchgeführt. Mit der Fachstelle Kultur Inklusiv wurde ein Massnahmenplan zur Inklusion 2021-2024 vereinbart.

Die traditionellen diskursiven Formate, Sharings und Publikumsgespräch, ziehen ein treues, aktives und manchmal auch spontanes Publikum an. Die Beteiligung am Verein Kulturvermittlung-zh war mit drei ausgebuchten Early Birds Seniorenworkshops und der COOL-Tur-Ferienwoche für Kinder erneut erfolgreich. Für zwei Koproduktionen wurde ein Format für schriftliche Feedbacks zwischen Publikum und Künstler:innen entwickelt. Eine Kinderdisco begeisterte die Kleinsten.





Rafał Pierzyński, *Touching: The Alterity Within* Fotos: Olivia Schenker

Netzwerke, Organisationen und Vereine Personal

Aerowaves – Dance Across Europe
Partner und Promoter der Kurzstücke-Selection
➤ aerowaves.org

Assitej – Theater für junges Publikum: Lobbyarbeit für die Sparte Tanz für ein junges Publikum
➤ assitej.ch

Danse et Dramaturgie
Ein Projekt von Théâtre Sévelin 36 Lausanne in Zusammenarbeit mit Dampfzentrale Bern, Tanzhaus Zürich, Théâtre de l'Usine Genf und Roxy Birsfelden – gefördert durch Pro Helvetia, Société Suisse des Auteurs (SSA) und Migros Kulturprozent: Residenzaustausch und dramaturgische Begleitung für Tanzschaffende aus dem Tanzhaus-Umfeld

EDN – European Dancehouse Network
Austausch in thematischen Arbeitsgruppen zu aktuellen politischen, produktionsbezogenen und künstlerischen Inhalten
➤ ednetwork.eu

KiKuKa – Kinder Kultur Kalender Zürich
Verantwortung Sparte Tanz, Lobbyarbeit für Kunst für ein junges Publikum
➤ kikuka.ch

Kultur inklusiv
Labelträger, Umsetzung von Handlungsfeldern und Massnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit des Tanzhauses
➤ kulturinklusive.ch

Kultur Vermittlung Zürich
Ausrichtung gemeinsamer Vermittlungsprojekte und Ferienwochen
➤ kulturvermittlung-zh.ch

PREMIO Nachwuchspreis für Theater und Tanz
Jurymitglied, Möglichkeit Künstler:innen aus dem Tanzhaus zu fördern
➤ premioschweiz.ch

Pro Kultur Zürich
Mitglied, politische Lobbyarbeit
➤ prokultur-zuerich.ch

Reso – Tanznetzwerk Schweiz
Regelmässiger Austausch mit Schweizer Tanzveranstalter:innen, Austauschprojekte, Veranstalter- und Diffusionsfonds
➤ reso.ch

TanzLOBBY IG Tanz Zürich
Austausch und Dialog mit der lokalen Tanzszene
➤ tanzlobby.ch

t. – Theaterschaffende der Schweiz
Lobbyarbeit für die Sparte Tanz
➤ tpunkt.ch

VERSA – Verein zur Verhinderung sexueller Ausbeutung von Kindern im Sport
➤ zss.ch/versa/verein

Zürcher Theater: Informeller zweiwöchentlicher Online-Austausch zu aktuellen Themen, insbesondere bezüglich der Covid-19-Pandemie

David Baumgartner	Technische Leitung
Matthias Brunner	Technik (ab April)
Jean-Marc Desbonnets	Technik
Simon Froehling	Kommunikation und Dramaturgiepool
Beatrice Fuchs	Assistenz Buchhaltung
Bettina Gigon	Betriebsbüro und Produktionsleitung
Désirée Myriam Gnaba	Betriebsbüro und Produktionsleitung
Guillaume Guilherme	Gastgeber und Vermittlung
Romain Guion	Kuration Profitraining und Workshops
Jessica Huber	Dramaturgiepool
Catja Loepfe	Künstlerische Leitung und Geschäftsführung
Inés Maloigne	Leitung Marketing und Kommunikation
Regina Meier	Finanzen, Buchhaltung und Personal
Lea Moro	Dramaturgiepool
Leslie Philbert	Assistenz Betriebsbüro und Produktion
Iris Rohr	Technik
Marc Streit	Koordination Dramaturgiepool
Rebecca Vonlaufen	Technik (bis März)

Transformation
Die Institution Tanzhaus durfte im Herbst 2019 ein neues Gebäude beziehen. Dieser Umzug sowie die Inbetriebnahme der neuen Infrastruktur waren grosse Herausforderungen für das Team. Mit Ausbruch der Covid-Pandemie, wenige Monate nach Bezug des neuen Gebäudes, wurden einige Schwachstellen im «System Tanzhaus» offengelegt. Die globale (und die dadurch ausgelöste) interne Krise machten klar, dass eine Transformation unumgänglich ist – um das Tanzhaus krisenresistent und zukunftsfähig zu machen. Letzteres vor allem auch, weil die Covid-Krise einige Prozesse, wie zum Beispiel die Digitalisierung, beschleunigt hat. Was unter «normalen» Umständen historisch und organisch gewachsen wäre, muss nun in kurzer Zeit vorangetrieben werden. Zudem wuchs der Arbeitsumfang des Teams durch die sich ständig verändernden Rahmenbedingungen, Regelungen und Einschränkungen stark. 2021 wurde der Grundstein für eine Transformation gelegt: Ein Projektteam hat mit externer Hilfe ein Projekt konzipiert und dieses in Form eines Gesuchs bei der Fachstelle Kultur des Kantons Zürich eingeeben. Im Falle eines positiven Förderentscheids wird das Team 2022 mit der Transformation starten.

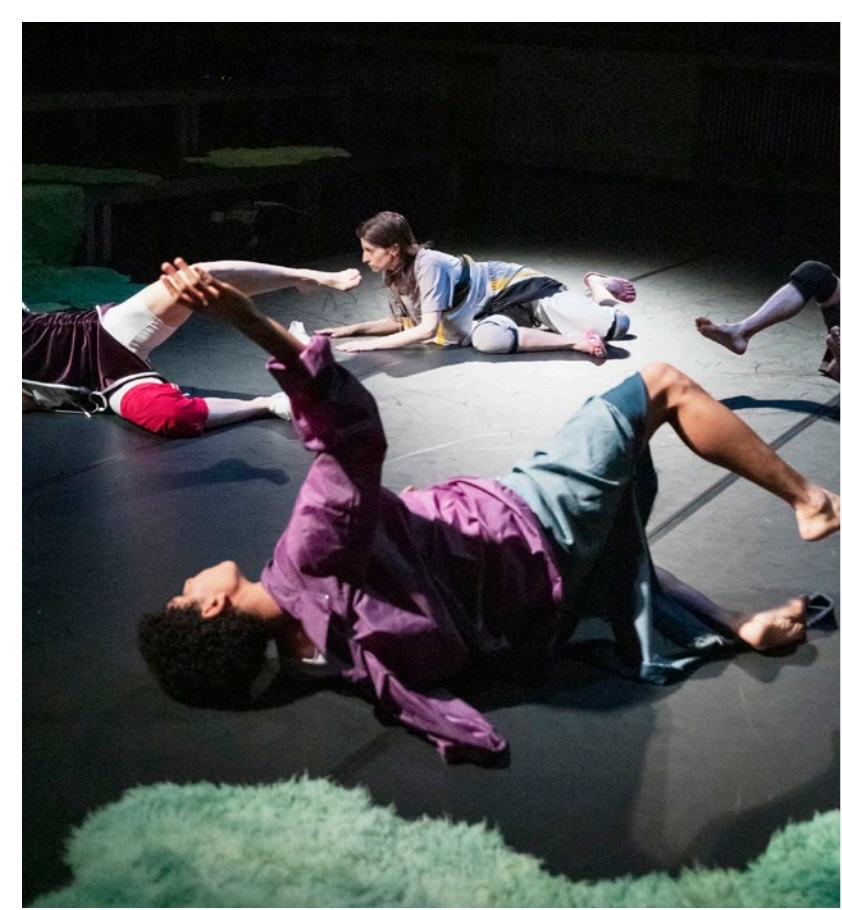
Vorstand und Verein

Michel Binggeli	Präsident / Betriebswirt
Corina Ursprung	Vizepräsidentin / Rechtsanwältin
Alexandra Bachzetsis	Künstlerin und Choreografin
Anna Bürgi	Ressortleitung Tanz/Stadt Zürich Kultur
Cosima Grand	Choreografin und Tanzschaffende
Daniel Hellmann	Tanz- und Theaterschaffender, Sänger und Performer
Judith Koch-Ogou	Tanzschaffende, Pädagogin und Ethnologin
Tina Omayemi Reden	Künstlerin und Dozentin

Dem Förderverein danken wir für die wertvolle Unterstützung, für die zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen mit dem Ziel, eine breite Öffentlichkeit für den zeitgenössischen Tanz zu sensibilisieren und nicht zuletzt für die finanziellen Zuwendungen. Herzlichen Dank an den Vorstand: Regina Christen, Claudia Simon und Guillaume Guilherme. Herzlichen Dank an den Vorstand: Regina Christen, Claudia Simon und Guillaume Guilherme.



Lea Moro, *Alle Augen Staunen* Fotos: Dieter Hartwig



Cosima Grand, Restless beings Fotos: Nelly Rodriguez

Spielplan und Statistik

Januar bis Dezember 2021

Datum	Künstler:innen/Compagnies	Titel	Im Rahmen von	Anlässe	Abgesagt	Teilnehmende
Koproduktionen						
29.-31.01.	Ivy Monteiro	LAS TEMPLAS			3	
03.-05.02.	Teresa Vittucci	Hate Me, Tender			3	
24.-26.02.	Teresa Vittucci	DOOM			3	
23.-25.03.	The Field, Isabel Lewis	Scalable Skeletal Escalator (Theater-Modus)	Remote	1	3	30
15.-18.04.	The Field, Simone Aughterlony	The Best and the Worst of Us	Ghost performance	4	1	30
30.04.-02.05.	Malika Fankha	AWOL	Remote	3		46
25.-27.05.	Rafal Pierzynski	Touching: The Alterity Within		5		101
16.-20.06.	Cosima Grand	Restless Beings		5		210
20.-22.08.	Ivy Monteiro	LAS TEMPLAS	Theater Spektakel	3		180
27.-28.08.	The Field, Simone Aughterlony	The Best and the Worst of Us	Theater Spektakel	2		116
24.-26.09.	Martin Zimmermann	Goodbye Johnny		3		213
30.09.-02.10.	Teresa Vittucci	Hate Me, Tender		3		195
20.-24.10.	UTOPISTAS	I'll be back		5		231
02.-04.12.	Teresa Vittucci	DOOM		3		235
Total Koproduktionen				37	13	1587
Gastspiele						
09.05.	Lucas Valente / Jenna Hendry, Matilda Bilberg	Kurzstücke	ZÜRICH TANZT	1		40
14.-15.05.	Rhodia	Sarò l'Amore.	ZÜRICH TANZT	1	1	41
01.-02.07.	La Manufacture	Spectacle de sortie		2		134
09.-10.09.	Company MEK, Frantics Dance Company	Urban Lingo (FATHER POLITICS, Last Space)	Breakthrough Festival	3		113
Januar-Dezember	Cie Nicole Seiler	Palimpsest	App			100
Total Gastspiele				7	1	428
Diverses						
24.01.	IGTZ Tanzlobby	Open Stage			1	0
22.02.	Guillaume Guilherme	Präsentation Tanzhaus und Nachwuchs	HF Bühnentanz	1		16
19.03.	Guillaume Guilherme, Manuela Runge	Early Birds: Im Ernst			1	0
17.06.	Guillaume Guilherme	Publikumsgespräch Cosima Grand		1		29
09.07.	Guillaume Guilherme, Cynthia Gavranic	Early Birds: Mein Körper, dieser Ort		1		11
11.09.	SAPA, Karin Hermes	Archive meets Artist (Workshop)		1		18
12.09.	SAPA	Archive meets Artist (Gespräch)		1		20
17.09.	Guillaume Guilherme, Bettina Holzhausen	Early Birds: Pas de deux		1		13
30.09.	Reut Nahum	Workshop Entdeckung des zeitgenössischen Tanzes		1		19
02.10.	Inés Maloigne, Iris Rohr	Open House		1		300
21.10.	Guillaume Guilherme	Publikumsgespräch Utopistas		1		27
10.11.	Guillaume Guilherme, Catja Loepfe	Austausch mit Ernst Göhner Stiftung		1		16
11.11.	The Field	Take your body for a walk	Open Futures	1		25
11.11.	Monica Ursina Jäger, Lucia Gugerli, Raphael Portmann, Isabelle Vuong, Camille Jamet	Talk Fluide Resonanz	Open Futures	1		18
12.11.	Guillaume Guilherme	Early Birds: Madame, Monsieur		1		14
11.12.	Nude und Tanzhaus	Wintermarkt		1		2000
Total Diverses				14	2	2526
Koproduktionen Tanzhaus young						
07.02. / 09.05. / 30.05.	Eva Maria Kúpfer	Alice tanzt		2	3	43
03.-04.06. / 06.-08.06.	Lea Moro	Alle Augen Staunen		5		253
12.-13.06.	Myriam Gurini, Manel Salas	TABU la RASA		2		107
04.-09.11.	Eugénie Rebetez	Ha ha ha		6		402
Total Koproduktionen Tanzhaus young				15	3	805
Gastspiele Tanzhaus young						
03.-04.03.	Augustin Rebetez	Voodoo Sandwich			2	0
09.-11.03.	Rebecca Weingartner, Benjamin Lindh	EQUALITY!			4	0
Januar-Dezember	Brandy Butler und Gäste	Drag Story Time		1	4	17
Total Gastspiele Tanzhaus young				1	10	17

Datum	Künstler:innen/Compagnies	Titel	Im Rahmen von	Anlässe	Abgesagt	Teilnehmende
Diverses Tanzhaus young						
18.03.	Guillaume Guilherme	"In Aufführungszeichen" online	Schule und Kultur		1	35
05.01.-12.02.	Reut Nahum	Pilotprojekt	Schule Waidhalde		12	22
10.05.	Reut Nahum	Workshop	Schule Himmeri		1	23
19.06.	Mirjam Bühler	Kinder Kultur Akademie Zürich			1	16
11.-15.10.	Guillaume Guilherme, Cynthia Gavranic, Seline Fülcher	Cool-Tur Herbst Kunterbunter Kosmos				5
15.10.	Guillaume Guilherme, Cynthia Gavranic, Seline Fülcher	Cool-Tur Herbst Kunterbunter Kosmos Präsentation				1
11.11.	Guillaume Guilherme	Zukunftstag			1	4
27.-28.11.	Reut Nahum	Sharing			2	20
11.12.	Guillaume Guilherme, DJ Flava nice	Kinderdisko			1	60
Januar-Dezember	Reut Nahum, Iris Pauli, Laura Vogel, Miriam Schmitt, Myriam Gurini	Tanzkurse für Kinder und Jugendliche			312	54
Total Diverses Tanzhaus young				331	60	2421
Residenzen und Sharings						
04.-17.01.	Anna Gaiotti, Clément De Boever	Sharing am 15.01.			1	0
04.-17.01.	Claire Dessimoz	Sharing am 15.01.			1	0
26.01.	Ivy Monteiro	Sharing am 26.01. online	Koproduktion		1	170
18.-30.01.	Manuel Rodriguez	Sharing am 29.01.	Certamen Coreográfico de Madrid		1	0
08.-21.02.	Marion Zurbach	Sharing am 19.02.			1	0
15.-28.02.	Yotam Peled	Sharing am 26.02.			1	0
01.-12.03.	Pietro Marullo	Sharing am 12.03.			1	0
15.-28.03.	Frederic Gies	Sharing am 26.03.			1	0
29.03.-11.04.	Anna Nowicka	Sharing am 28.05. online	Remote Residency		1	13
12.-25.04.	Owen Ridley-DeMonick	Sharing am 23.04.	Remote Residency		1	2
26.04.-07.05.	Layton Lachmann	Sharing am 30.04.				1
10.-19.05.	Manuel Rodriguez		Certamen Coreográfico de Madrid			0
17.-23.05.	Moritz Sauer	Sharing am 21.05.			1	21
24.05.-06.06.	Tiran Willemse	Sharing am 04.06.			1	27
08.-20.06.	Juan Pablo Cámara	Sharing am 18.06.			1	17
21.06.-04.07.	Nelly Bütikofer	Sharing am 02.07.			1	12
29.06.-09.07.	Rafael Smadja	Sharing am 09.07.			1	50
05.-18.07.	Natalie Bury	Sharing am 09.07.			1	24
19.07.-01.08.	Títilyo Adebayo					
26.07.-04.08.	Lucie Tuma					
26.07.-06.08.	Anna Gaiotti, Clément De Boever					
26.07.-08.08.	Diane Gemsch					
02.-06.08.	Maja Zimmerlin					
02.-08.08.	Elena Morena Weber					
09.-22.08.	Marie Alexis					
17.-27.08.	Lenio Kaklea	Sharing am 27.08.			1	24
23.08.-05.09.	Kollektiv Zoo	Sharing am 03.09.			1	11
06.-10.09.	Sabina Aeschlimann	Sharing am 10.09.			1	14
06.-19.09.	Ixchel Mendoza Hernández	Sharing am 17.09.			1	6
04.-17.10.	Judith Förster	Sharing am 15.10.			1	17
18.-29.10.	Johanna Heusser	Sharing am 29.10.	Danse et Dramaturgie			1
18.-31.10.	Chris Leuenberger, Marcel Schwald	Sharing am 29.10.			1	33
01.-13.11.	Enrico Paglialunga	Sharing am 12.11.			1	16
15.-28.11.	Melissa Kieffer	Sharing am 19.11.			1	21
15.-28.11.	Ihsan Rustem	Sharing am 26.11.			1	15
22.11.-03.12.	Mélissa Guex	Sharing am 03.12.	Danse et Dramaturgie		1	11
06.-18.12.	Zoe Gyssler	Sharing am 17.12.			1	14
Total Sharings				20	9	518

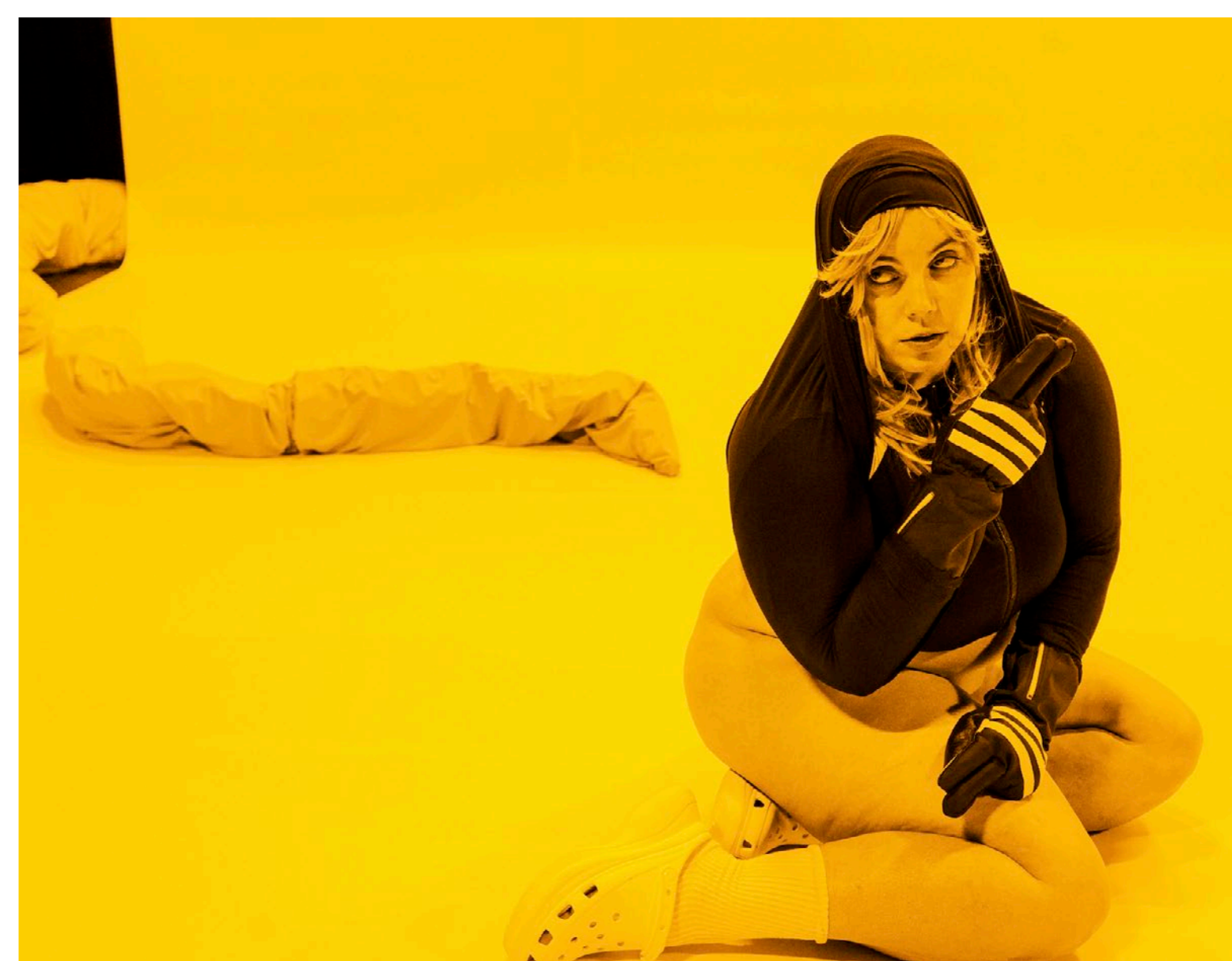
Zahlen

Verein Tanzhaus Zürich, Januar bis Dezember 2021, Zahlen in CHF

Datum	Künstler:innen/Compagnies	Titel	Im Rahmen von	Anlässe	Abgesagt	Teilnehmende
Workshops und Kurse						
16.01.	David Suivez	Open Dance Jam			1	0
27.02.	David Suivez	Open Dance Jam			1	0
27.-28.02.	David Suivez	Movement Masterclass			1	0
13.03.	David Suivez	Open Dance Jam			1	0
13.-14.03.	David Suivez	Movement Masterclass			1	0
20.-21.03.	Frederic Gies	Workshop			1	0
März-April	The Field	Züri läbt online		5		39
März-April.	Guillaume Guilherme	Züri läbt online		4		29
03.04.	David Suivez	Open Dance Jam			1	0
03.-05.04.	David Suivez	Movement Masterclass			1	0
22.05.	David Suivez	Open Dance Jam			1	0
23.-24.05.	David Suivez	Movement Masterclass			1	0
05.06.	Brandy Butler	Workshop			1	0
12.06.	David Suivez	Open Dance Jam		1		10
04.07.	David Suivez	Open Dance Jam		1		20
05.-08.07.	Diane Gensch	Workshop: Diving deep		1		11
11.09.	David Suivez	Open Dance Jam		1		23
11.-14.10.	Heidi Vierthaler	Workshop Stream Flow		1		21
16.-17.10.	Monica Gillette	TTC Dance for Parkinson's		1		16
30.10.	David Suivez	Open Dance Jam		1		16
13.11.	David Suivez	Open Dance Jam		1		14
29.11-02.12.	Janyce Michellod	Workshop Lastaláica's strategies		1		27
18.12.	David Suivez	Open Dance Jam		1		11
Januar-Dezember	Dr. Mansoureh Aalaa	Faszination Körper		5	5	38
Januar-Dezember	Manuela Runge	DanceAbility		7	4	73
30.03./05.05./14.07.	Monica Gillette	Take your body for a walk	Transformation	3		75
Januar-Dezember	Aurélia Iten, Franziska Meierhofer, Yoga Sarah Kotwal			85	48	844
Total Worskhops und Kurse				119	68	1267
Open Classes						
Januar-Juli	Carmen Pfammatter	Rhythm and Flow		10	16	66
Januar-Juli	Teki TeKua	Contemporary Urban		11	16	46
Januar-Juli	Ivy Monteiro	Voguing beginners		9	16	82
Januar-Juli	Ivy Monteiro	Voguing advanced		9	16	42
Januar-Juli	Simone Blaser	Dynamic and Awarness		9	17	80
Januar-Juli	David Suivez	Playfight		0	28	0
Total Open Classes				48	109	316
Profitraining Zeitgenössisch, Ballett und Wild Card						
Profitraining Zeitgenössisch Januar-Dezember	Angélique Keller, Anna Heinemann, Bruno Catalano, Caroline Finn, Clea Onori, Davidson Farias, Diane Gensch, Enrico Pagliarunga, Heidi Vierthaler, Janyce Michellod, Jenna Hendry, Luca Signoretti, Manel Salas, Marcel Leeman, Marion Sparber, Meg Stuart, Michael Langeneckert, Romain Guion, Simon Wehrli, Simone Blaser, Tanja Saban, Zoe Gyssler			138	38	1230
Profitraining Ballett Januar-Dezember	Azusa Nishimura, Clare Guss-West, Heidi Vierthaler, Ihsan Rustem, Janyce Michellod, Joaquin Crespo, Laura Atwood, Linda Magnifico, Nathalie Gut, Pamela Monreale, Patricia Rotondaro			85	4	777
Wild Card Januar-Dezember	Martin Schick und Gäste			29	16	391
Total Profitraining Zeitgenössisch, Ballett und Wild Card				252	58	2398
Gesamttotal 2021				843	333	12267

Bilanz per 31. Dezember	2020	2021
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	159 095.45	135 537.10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9 420.00	17 616.50
Aktive Rechnungsabgrenzung	37 972.40	58 125.00
Total Umlaufvermögen	206 487.85	211 278.60
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	0.00	0.00
Sachanlagen	0.00	0.00
Total Anlagevermögen	0.00	0.00
Total Aktiven	206 487.85	211 278.60
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		
Kreditoren	101 656.50	49 205.17
Passive Rechnungsabgrenzung	146 798.85	123 222.18
Rückstellungen (kurzfristig für Unterhalt Neubau)	30 000.00	45 000.00
Rückstellungen (zweckgebunden für Ersatz Veranstaltungstechnik)	0.00	40 000.00
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellung Direktionswechsel	7 500.00	10 000.00
Rückstellung Ersatz technische Infrastruktur Neubau		20 000.00
Total Fremdkapital	285 955.35	287 427.35
Eigenkapital		
Vereinsvermögen		
Verluste aus Jahren vor 2014	-23 127.46	-23 127.46
Saldierete Gewinne/Verluste seit 2014	-59 457.18	-56 340.04
Jahresergebnis	3 117.14	3 318.75
Total Eigenkapital	-79 467.50	-76 148.75
Total Passiven	206 487.85	211 278.60

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember	2020	2021
Betriebsertrag		
Vermietung Räume	17 940.00	16 925.00
Vermietungen/Verkauf Technik	35 625.00	22 500.00
Einnahmen Profitraining	14 554.10	22 175.50
Einnahmen Workshops	90 839.60	77 587.91
Einnahmen Veranstaltungen	27 970.40	34 551.48
Übrige Betriebserträge	23 216.56	4 840.95
Total Betriebsertrag	210 145.66	178 580.84
Beiträge		
Private Förderinstitutionen	11 800.00	39 120.00
Subventionsbeiträge Stadt Zürich	^{2a} 1 677 166.00	^{2a} 1 677 166.00
Andere Beiträge Stadt Zürich	14 170.00	24 101.00
Beiträge Kanton Zürich	105 800.00	106 280.00
Einnahmen Koproduktionen	92 608.40	58 435.60
Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen vom Förderverein	3 500.00	4 500.00
Total Beiträge	1 905 044.40	1 909 602.60
Total Ertrag	2 115 190.06	2 088 183.44
Direkter Aufwand (Veranstaltungen)		
Spesen und Gagen Künstler:innen	-115 687.38	-67 770.00
Co-Produktionen	-145 709.90	-133 803.80
Unterhalt, Reparaturen und Zumietungen	-24 696.74	-69 303.90
Übriger direkter Aufwand	-4 317.10	-35 330.24
Total direkter Aufwand	-290 411.12	-306 207.94
Personalaufwand Betrieb		
Gehälter Festangestellte und Aushilfen	-665 764.51	-670 268.69
Kurzarbeitsentschädigung Corona	65 597.15	41 716.50
Sozialversicherungen	-85 240.25	-91 367.68
Übrige Personalaufwendungen	-11 212.66	-12 548.84
Total Personalaufwand Betrieb	-696 620.27	-732 468.71
Verwaltungsaufwand		
Verrechnete Infrastrukturkosten Stadt Zürich	^{2a} -800 000.00	^{2a} -800 000.00
Diverse Raumkosten	-154 362.65	-127 884.15
Verwaltungskosten	-85 732.58	-64 819.80
Werbung	-84 946.30	-62 978.98
Abschreibungen	0.00	0.00
Total Verwaltungsaufwand	-1 125 041.53	-1 055 682.93
Total Betriebsaufwand	-2 112 072.92	-2 094 359.58
Total Betriebserfolg	3 117.14	-6 176.14
Finanzerfolg		
Kapitalkosten	0.00	0.00
Währungserfolg/Verlust	0.00	0.00
Ausserordentlicher Erfolg	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	9 494.89
Neutrales Ergebnis	0.00	9 494.89
Jahresergebnis	3 117.14	3 318.75
Verlustvortrag aus Vorjahren	-82 584.64	-79 467.50
Schlussresultat Verein	-79 467.50	-76 148.75



Teresa Vittucci, *Doom* Foto: Ramon Königshausen



Martin Zimmermann, *Goodbye Johnny* Fotos: Nelly Rodriguez



Teresa Vittucci, *Hate Me, Tender* Foto: Yushiko Kusano

Anhang zur Jahresrechnung

gemäss Art. 959c, Abs. 1 Ziff. 1-4 und Abs. 2, Ziff. 1-14 OR

	31.12.20	31.12.21	
Absatz 1			
Ziffer 1	Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze	keine	keine
Ziffer 2	Angaben, Ausschüsselungen, Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung	a Wie im Vorjahr wurde von Seiten des Präsidiatdepartements der Stadt Zürich auferlegt, dass in der Jahresrechnung 2020 die erlassenen bez. von der Stadt Zürich übernommenen Mieten für die Räumlichkeiten an der Wasserwerkstrasse 129/127a im Betrag von total CHF 800 000.— sowohl als Subventionsbeiträge als auch als Mietaufwendungen brutto dargestellt werden	Wie im Vorjahr wurde von Seiten des Präsidiatdepartements der Stadt Zürich auferlegt, dass in der Jahresrechnung 2021 die erlassenen bez. von der Stadt Zürich übernommenen Mieten für die Räumlichkeiten an der Wasserwerkstrasse 129/127a im Betrag von total CHF. 800 000.— sowohl als Subventionsbeiträge als auch als Mietaufwendungen brutto dargestellt werden
Ziffer 3	Angaben über die Auflösung von Wiederbeschaffungs- und stillen Reserven	keine	keine
Ziffer 4	Weitere vom Gesetz verlangte Angaben	keine	keine
Absatz 2			
Ziffer 1	Firma, Rechtsform, Sitz	Tanzhaus Zürich, Verein, Zürich	Tanzhaus Zürich, Verein, Zürich
Ziffer 2	Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<10	<10
Ziffer 3	Verzeichnis der Beteiligten	keine	keine
Ziffer 4	Angaben über eigene Aktien	keine	keine
Ziffer 5	Erwerb/Veräusserung eigener Anteile	keine	keine
Ziffer 6	Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	Toshiba Drucker, CHF 3 484/Jahr	Toshiba Drucker, CHF 3 484/Jahr
Ziffer 7	Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgestiftung	keine	keine
Ziffer 8	Sicherheit gegenüber Dritten	keine	keine
Ziffer 9	Belastung der Aktiven	keine	keine
Ziffer 10	Eventualverbindlichkeiten	keine	keine
Ziffer 11	Beteiligungsrecht von Organen	keine	keine
Ziffer 12	Erläuterungen zu ausserordentlichen Positionen	siehe Absatz 1, Ziffer 2	siehe Absatz 1, Ziffer 2
Ziffer 13	Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	keine	keine
Ziffer 14	Gründe, die zum vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle geführt haben	keine	keine
Ziffer 13	Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	keine	keine
Ziffer 14	Gründe, die zum vorzeitigen Rücktritt der Revisionsstelle geführt haben	keine	keine

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2021

Im vergangenen Jahr wurden CHF 2 094 359.58 aufgewendet und CHF 2 088 602.60 eingenommen. Zudem wurde ein periodenfremder Ertrag von CHF. 9 494.89 erzielt. Das zeigt damit einen Gewinn von CHF 3 318.75.

Einnahmen

Das zweite Jahr der Pandemie startete mit einem durch die behördlichen Massnahmen bedingten, eingeschränkten Betrieb bis in den späten Frühling 2021. Aber bereits krisenerprobt aus dem Vorjahr konnte der Betrieb Einnahmen erzielen, in dem er auf virtuelle Angebote umstellte und damit besonders im Bereich Profitraining auch wirtschaftlich erfolgreich operierte.

Im weiteren Verlauf des Jahres konnte auch der Vorstellungsbetrieb wieder teilweise und mit eingeschränkten Besucher-Sitzplätzen aufgenommen werden. Umso erfreulicher ist unter diesen Umständen die Zahl bei den Einnahmen aus Veranstaltungen zu bewerten, die mit knapp CHF 35 000.— an die Einnahmen beigetragen hat. Im selben Zuge konnten auch die Einnahmen von privaten Förderinstitutionen, die in direkter Abhängigkeit zu den Aufführungen stehen und in der Regel zweckgebunden für diese gesprochen werden, wieder einen Aufwärtstrend verzeichnen.

Die übrigen Betriebserträge werden im Berichtsjahr tiefer ausgewiesen, was auf eine Änderung der Buchungslogik zurückzuführen ist. Die Einnahmen aus Koproduktionen sind um gut CHF 30 000.— tiefer als im Vorjahr. Es handelt sich dabei um eine Position, zu der hauptsächlich das festival Zurich Moves! beiträgt. Da das Festival aus Pandemie-Gründen anders konzipiert wurde, haben sich Ertrag und Aufwand entsprechend verkleinert.

Programmaufwand (direkter Aufwand)

Der direkte Aufwand für das Programm bewegt sich im Rahmen der bereits reduzierten Kosten im Vorjahr. Die Positionen Unter-

halt, Reparatur, Zumietungen einerseits und direkter Aufwand andererseits beinhalten Rückstellungen für nötige Investitionen in die veranstaltungstechnische Infrastruktur, die im kommenden Jahr getätigt werden müssen und die Vorkosten für das geplante und von der Kantonalen Fachstelle Kultur ermöglichte Transformationsprojekt. Zudem haben wir aus strategischen Gründen entschieden, für den Ersatz von systemrelevanten Komponenten im Bereich Veranstaltungstechnik Rückstellungen zu tätigen, damit wir bei Material-Ausfällen rasch und ohne den Betrieb zu gefährden, den nötigen Ersatz einkaufen können.

Personalaufwand

Der Personalaufwand bewegt sich im Rahmen des Vorjahres. Die leichte Steigerung beruht auf den tieferen Kurzarbeitsentschädigungen, die wir im Berichtsjahr einfordern konnten.

Verwaltungsaufwand/übriger Betriebsaufwand

Der sonstige Betriebsaufwand konnte im vergangenen Jahr leicht reduziert werden, was einerseits auf tiefere Aufwände bei der Werbung, andererseits auf generell tiefere Verwaltungs- und Raumkosten zurückgeführt werden kann. Diese resultieren vor allem aus tieferen Kosten für die EDV, weil wir in diesem Bereich im Vorjahr einige nötige Innovationen tätigen konnten.

Partnerinnen

Das Tanzhaus Zürich wird unterstützt von



prohelvetia

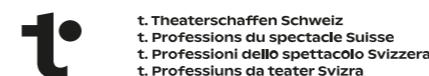
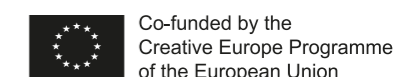
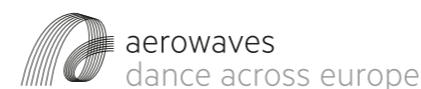


veranstalterfonds

Bildungsdirektion Kanton Zürich



Partnerschaften



Unterstützung The Field



Hauptpartner



LANDIS & GYR STIFTUNG

ERNST GÖHNER STIFTUNG



Tanzhaus Zürich
Wasserwerkstrasse 127a
8037 Zürich
T +41 44 350 26 10,
info@tanzhaus-zuerich.ch

Text und Redaktion: Michel Binggeli,
Simon Froehling, Guillaume Guilherme,
Catja Loepfe, Inés Maloigne, Regina Meier
Gestaltung: Studio Nicolas Schaltegger



Bild Rückseite © Simon Menges

